

Parteiunabhängige AKTIVE

36 Jahre für Maria Enzersdorf

Jänner 2026 - Nummer 197

Die Zeitung von und für Maria Enzersdorf

AKTIV-AKTUELL



AKTIV für die Wirtschaft

Anstoß für gute Gespräche!

Kennenlernen im Salon 5 Billard

8 8 gute Gründe
vorbeizukommen:

- 1** Billard & Atmosphäre
- 6** Persönliche Gespräche
- 1** Gemütlicher Umtrunk & Snacks

📅 Datum: 10.02.2026

🕒 Uhrzeit: 17:00 - 20:00 Uhr

📍 Ort: Salon 5 Billard,
Maria Enzersdorf

**Spiel. Begegnung.
Wirtschaft vor Ort.**

Ein Betrieb. Ein Mensch. Eine Geschichte.

Salon 5



VORWORT

Markus Waldner

Liebe Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer!

Ein neues Jahr hat begonnen – und mit ihm die Chance, mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Auch wenn uns die Herausforderungen nicht ausgehen, zeigt gerade der Jahreswechsel, wie wichtig ein klarer Blick, gemeinsames Handeln und ein verlässliches Miteinander in unserer Gemeinde sind.

Winter fest im Griff - Dank an den Wirtschaftshof

Der Winter hat Maria Enzersdorf derzeit fest im Griff. Schnee und Glätte stellen hohe Anforderungen an unsere Infrastruktur und an jene, die täglich dafür sorgen, dass unser Ort auch unter winterlichen Bedingungen gut funktioniert. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass unsere Straßen möglichst sicher und benutzbar bleiben.

Budget bleibt größte Herausforderung

Wie bereits im Vorjahr bleibt das Budget die größte finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde. Das Budget ist beschlossen – nun kommt es auf einen disziplinierten und verantwortungsvollen Vollzug an. Jeder Euro muss mit Augenmaß eingesetzt werden, Prioritäten müssen klar definiert werden. Nur so können wir unsere finanzielle Stabilität sichern und gleichzeitig die wesentlichen Aufgaben der Gemeinde erfüllen.

Investitionen mit Augenmaß - Kindergarten und öffentliche Beleuchtung

Trotz dieser finanziellen Rahmenbedingungen verlieren wir die Zukunft nicht aus den Augen. Der Neubau des Kindergartens schreitet planmäßig voran und ist eine wichtige Investition für Familien und Kinder in unserer Gemeinde. Nach aktuellem Stand wird der neue Kindergarten **mit Herbst 2026** in Betrieb gehen und moderne, zeitgemäße Betreuungspätze bieten.

Gleichzeitig hat die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung in der **Südstadt** begonnen. **Nach und nach werden 1.069 Beleuchtungskörper auf moderne LED-Technik umgestellt.** Die neuen Straßenlampen verbrauchen deutlich weniger Strom als die bisherigen Leuchten und sorgen gleichzeitig für eine

gleichmäßigere und bessere Ausleuchtung von Wegen und Straßen. Damit setzen wir ein weiteres Zeichen für Energieeffizienz, Umweltschutz und mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

Blick nach vorne - künftige Budgets im Fokus

Auch wenn das Jahr gerade erst begonnen hat, richten sich unsere Überlegungen bereits auf die kommenden Budgetjahre. Steigende Kosten und neue Anforderungen machen eine vorausschauende Planung notwendig. Ziel ist es weiterhin, Maria Enzersdorf finanziell handlungsfähig zu halten und gleichzeitig Spielräume für sinnvolle Investitionen zu bewahren.

Zuversicht für das neue Jahr

Trotz aller Herausforderungen blicke ich mit Zuversicht auf das neue Jahr. Die Stärke unserer Gemeinde liegt im Engagement der mitarbeitenden Personen, im Einsatz vieler Ehrenamtlicher und im konstruktiven Zusammenwirken aller Beteiligten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr, viel Gesundheit und Zuversicht. Packen wir 2026 gemeinsam an!

Herzlichst,

Ihr Markus Waldner & das Team der **AKTIVEN**



Foto: Laureen Waldner

AKTIV FÜR UNSERE WIRTSCHAFT

2025 stellten wir **AKTIVE** den Weinbaubetrieb K.u.K.Wastl vor. 2026 setzen wir nun die Reihe **AKTIV** für unsere WIRTSCHAFT mit einem weiteren Maria Enzersdorfer Betrieb fort.

Peter Palfrader - Salon 5 Billard



Herr Palfrader, erzählen Sie uns etwas über sich und die Entstehung des Salon 5.

P. Palfrader:

Billard begleitet mich schon einen großen Teil meines Lebens. Angefangen hat alles ganz klassisch – als Freizeitbeschäftigung, als Ausgleich zum Alltag. Doch relativ rasch wurde daraus mehr als nur ein Hobby. Mich hat fasziniert, wie viel Präzision, Konzentration und mentale Stärke dieser Sport verlangt. Billard entschleunigt, zwingt einen, sich auf den Moment zu fokussieren – und genau das hat mich immer wieder an den Tisch zurückgebracht.

Mit der Zeit entstand der Wunsch, einen eigenen Ort zu schaffen: einen Raum, der dem Billardsport gerecht wird und gleichzeitig offen für Menschen ist. Nicht elitär, nicht laut, sondern bewusst ruhig, konzentriert und respektvoll. Der Salon 5 ist aus dieser Idee heraus entstanden – als Verbindung aus Sportstätte, Treffpunkt und Wohnzimmer für Gleichgesinnte. Mir war wichtig, Qualität und Atmosphäre zu vereinen und einen Ort zu schaffen, an dem man sich willkommen fühlt, egal ob

man Anfänger oder ambitionierter Spieler ist.

Was macht den Salon 5 aus Ihrer Sicht besonders?

P. Palfrader:

Das Besondere am Salon 5 ist die Mischung. Wir sind kein klassisches Lokal, in dem Billardtische zufällig herumstehen, und auch kein reiner Verein mit geschlossener Struktur. Bei uns kommen unterschiedliche Menschen zusammen: erfahrene Spieler, die gezielt trainieren, genauso wie Gäste, die Billard einfach ausprobieren möchten oder einen entspannten Abend verbringen wollen.

Ein großer Fokus liegt auf der Qualität – bei den Tischen, beim Material, aber auch im Umgang miteinander. Billard ist ein Sport, der Respekt verlangt: vor dem Gegner, vor dem Spiel und vor dem Raum. Diese Haltung prägt den Salon 5. Die Atmosphäre ist ruhig, konzentriert, aber trotzdem offen und gesellig. Viele Gäste sagen mir, dass sie genau diese Mischung schätzen – man kann für sich sein, aber genauso leicht ins Gespräch kommen.

Welche Rolle spielt der Billardsport heute noch – gerade in einer schnelllebigen Zeit?

P. Palfrader:

Ich bin überzeugt, dass Billard heute sogar wichtiger ist als früher. Wir leben in einer Zeit, in der vieles schnell, laut und oberflächlich geworden ist. Billard setzt bewusst einen Gegenpol. Man kann nicht nebenbei spielen, man muss präsent sein.

Jeder Stoß erfordert Planung, Ruhe und Verantwortung für das eigene Handeln.

Gleichzeitig ist Billard ein Sport, der verbindet. Alter, Herkunft oder beruflicher Hintergrund spielen keine Rolle – am Tisch sind alle gleich. Diese Mischung aus Konzentration und sozialem Austausch macht den Reiz aus. Für viele ist der Salon 5 daher nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern auch ein Platz zum Abschalten und Durchatmen.

Wie ist der Salon 5 in Maria Enzersdorf und der Region verankert?

P. Palfrader:

Sehr stark – und das freut mich besonders. Viele unse-

AKTIV FÜR UNSERE WIRTSCHAFT

Fortsetzung von Seite 3



rer Gäste kommen aus Maria Enzersdorf oder den umliegenden Gemeinden. Manche sind Stammgäste seit den ersten Tagen, andere entdecken uns zufällig und bleiben dann hängen. Genau diese Entwicklung zeigt mir, dass ein solcher Ort gebraucht wird.

Mir war von Beginn an wichtig, kein abgeschotteter Betrieb zu sein. Der Salon 5 versteht sich als Teil der Gemeinde – als Ergänzung zum bestehenden Angebot. Wir sind ein Ort für Begegnung, für Austausch, für gemeinsames Erleben. Diese regionale Verwurzelung ist für mich keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Vertrauensbeweis der Menschen hier.

Gab es besondere Herausforderungen beim Aufbau und Betrieb des Salon 5?

P. Palfrader:

Natürlich. Ein spezialisierter Betrieb wie ein Billardsalon ist kein Selbstläufer. Man bewegt sich in einer Nische und muss erklären, wofür man steht. Viele verbinden Billard noch immer mit Klischees – diese Bilder aufzubrechen war und ist eine Aufgabe.

Dazu kommen ganz praktische Herausforderungen:

Raum, Ausstattung, laufender Betrieb. Billardtische benötigen Platz, Pflege und Investitionen. Gleichzeitig braucht es Geduld, um eine Community aufzubauen. Aber genau diese Herausforderung war für mich auch der Antrieb. Heute, wenn ich sehe, wie sich der Salon 5 entwickelt hat, weiß ich: Es hat sich gelohnt, diesen Weg zu gehen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Salon 5?

P. Palfrader:

Ich wünsche mir, dass der Salon 5 weiterhin ein Ort bleibt, an dem man gerne Zeit verbringt. Dass Menschen neugierig hereinkommen und sich willkommen fühlen. In Zukunft möchte ich den sportlichen Aspekt noch stärker ausbauen – etwa durch kleinere Turniere oder thematische Abende – ohne die entspannte Atmosphäre zu verlieren.

Vor allem aber wünsche ich mir Beständigkeit. Dass der Salon 5 auch in einigen Jahren noch ein fixer Bestandteil der regionalen Freizeit- und Sportlandschaft ist. Ein Ort, der zeigt, dass Leidenschaft, Qualität und Gemeinschaft auch abseits großer Ketten funktionieren.

Abschließende Botschaft an die Leserinnen und Leser?

P. Palfrader:

Ich lade Sie ein, am Dienstag, 10. 02. 2026, in meinen Salon 5 in der **Arcade Südstadt** zu kommen, um sich selbst ein Bild zu machen. Billard ist ein Sport, den man erleben muss. Der Salon 5 steht allen offen – egal ob man spielen, zuschauen oder einfach die Atmosphäre genießen möchte. Oft entstehen die besten Gespräche ganz nebenbei.



Hans Novaczek

Aktuelles vom Fahrplan

Sehr geehrte Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer!

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie wieder den Taschenfahrplan von uns **AKTIVEN**.

Wesentliche Änderungen gibt es nicht, die Buslinien und die ÖBB-Südbahn sind zum Vorjahr bis auf einzelne Änderungen im Minutenbereich unverändert.

Unübersichtlich sind die unterschiedlichen Abfahrtszeiten der Badner Bahn, die sich zwischen Wochentagen, Samstagen und Sonn- und Feiertagen zum Teil jeweils um eine Minute unterscheiden.

Um die Übersichtlichkeit zu wahren, habe ich die entsprechend frühere Abfahrt in unseren Fahrplan aufgenommen.

Durch den dichten Taktverkehr der Badner Bahn ist man aber zum Glück nicht mehr wirklich auf verlautbarte Abfahrtszeiten angewiesen.

Nützen Sie auch die Fahrpläne des Verkehrsverbundes Ostregion (www.vor.at) oder der tagesaktuellen ÖBB-SCOTTY-App für die Planung Ihrer Fahrten und für weitere Informationen.

Mödling - Rodaun - Liesing

ab Franziskanerplatz (ab Bahnhof Mödling 19 Min. früher):

5.38	5.40	6.08	6.10	6.25	6.40	x		
6.55	7.10	7.15	R	7.25	7.30	A		
7.40	x	7.55	A	8.10	8.25	A		
8.40	x	9.10	alle 30 Min. bis	13.10	13.34	A		
13.54	A	14.10	14.40	14.55	15.10	15.25	A	
15.40	15.55	A	16.10	16.25	A	16.40	16.55	A
17.10	17.25	A	17.40	17.55	A	18.10	18.25	A
18.40	19.10	19.27	19.42	20.12	20.40	A		
21.10	21.40	A	22.10	22.40	A	23.10	0.10	

Liesing - Rodaun - Mödling

ab Schulplatz:

5.23	A	5.53	x	6.24	6.39	A	6.54	x	7.04	A
7.24	7.26	A	7.30	A	7.31	A	7.32	A	7.39	A
7.45	A	7.54	x	8.09	A	8.24	8.39	A	8.54	x
9.24	9.54	alle 30 Min. bis	13.54	14.04	A					
14.24	14.54	15.09	A	15.24	15.39	A	15.54			
16.09	A	16.24	16.39	A	16.54	17.09	A	17.24		
17.39	A	17.54	18.09	A	18.24	18.39	A	18.54		
19.24	19.39	A	19.54	20.23	20.53	A	21.23			
21.53	x	22.23	23.23	0.23	1.10	A				

Siebenhirten - Marienhöhe - Hinterbrühl

ab Franziskanerplatz (ab Siebenhirten 17 Min. früher):

5.44	A	6.14	A	6.44	x	7.14	A	7.31	A	7.44	x
8.14	A	8.44	9.14	A	9.44	10.14	A	10.44			
11.14	A	11.44	12.14	A	12.44	13.14	A	13.44			
14.14	A	14.44	15.14	A	15.44	16.14	A	16.44			
17.14	A	17.44	18.14	A	18.44	19.14	A	19.44			
20.14	A	20.44	21.44								

- 1 bis Maria Enzersdorf Kloster (weiter als Bus 261 nach Mödling HTL)
- 2 A bis Hinterbrühl, C bis Maria Enzersdorf Kloster
- 3 A bis Hinterbrühl, C bis Maria Enzersdorf Kloster
- 4 bis Maria Enzersdorf Kloster

ab Maria Enzersdorf Kloster (ab Franziskanerplatz 3 Min. später):

5.24	A	5.54	A	6.24	x	6.54	x	7.24	x	7.44	A
7.54	A	8.04	A	8.24	A	8.54	A	9.24	9.54	A	
10.24	10.54	A	11.24	11.54	A	12.24	12.54	A			
13.24	13.47	A	13.54	A	14.24	14.54	A	15.24	A		
15.54	A	16.24	A	16.54	A	17.24	A	17.54	A	18.24	A
18.54	A	19.24	A	19.54	A	20.54	A	21.54	A		

- 1 von Hinterbrühl (13 Min. früher) P bis Perchtoldsdorf
- 2 A ab Hinterbrühl, C ab Maria Enzersdorf Kloster

zu Linie 259:

- 1 ab Mödling 9 Min. früher (nicht über HTL) 2 Nicht über HTL
- 3 fährt nur bis Ma. Enzersdorf/Leebgasse
- 4 bis HTL P bis Perchtoldsdorf R bis Rodaun

Wien Oper - Südstadt - Baden

ab Wien Oper

22.05	23.05	0.05	A	1.05	A	2.25	A	3.25	A
-------	-------	------	---	------	---	------	---	------	---

1 auch über Mödling (Bahnbrücke)
Anm: Hier sind nur Busse angeführt, die über Südstadt geführt werden.

Stadtbus Mödling

Landespflegeheim - Krankenhaus - Bahnhof

6.51	A	7.21	A	alle 30 Min. bis	18.21	A
------	---	------	---	------------------	-------	---

Bahnhof (ab Krankenhaus 3 Min. später) - Landespflegeheim

6.33	A	7.03	A	alle 30 Min. bis	18.33	A
------	---	------	---	------------------	-------	---

M.E. Taxi

Fock	26200
Kaiserwaiser	47047
Royal Taxi	0676/910 5252

Bedienung nur mehr Zone 1, sowie Bf. Liesing und Siebenhirten

Ihr persönlicher Fahrplan

Gültig ab: 14. Dezember 2025



Verkehrsverbindungen

Maria Enzersdorf und Südstadt von und nach

Mödling und Wien, sowie zu den Nachbargemeinden

Alle Fahrplanangaben ohne Gewähr! Für weitere Fahrplanauskünfte wenden Sie sich bitte an eines der unten stehenden Verkehrsunternehmen:

VOR-Fahrplan-Auskunft
ÖBB-Reise-Service-Center
ÖBB-Internet
 Verkehrsverbund Ostregion
 Wiener Lokalbahnen
 Dr. Richard Verkehrsbetriebe
 Blaguss

☎ **0810 22 23 24**
 ☎ **05 17 17**
www.oebb.at
www.vor.at
www.wlb.at
www.richard.at
www.blaguss.at

Zeichenerklärung:

- x Werktag
 - † Sonn- und Feiertag
 - A Werktag außer Sa
 - B täglich außer Sa
 - C Sa, †
 - D Fr, wenn x
 - E Sa, wenn x
 - ▲ Schultag außer Sa
 - △ schulfreier x außer Sa
 - Sa, wenn Schultag
 - Sa, wenn schulfreier x
 - ☒ Zug hält nicht in Brunn-Maria Enzersdorf.
- Sonstige Sonderzeichen sind bei den einzelnen Fahrplanbildern erklärt!

Impressum: Parteiunabhängige AKTIVE Gemeinderatsfraktion, 2344 Maria Enzersdorf, Herrgottschnitzergasse 3.

Siebenhirten - Campus 21 - Brunn a. Geb. - Mödling (- Südstadt)

ab Siebenhirten

5.10	5.40	6.10	6.40	7.10	7.40
8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40
11.10	11.40	12.10	12.40		
13.10	alle 30 Min. bis	18.10	18.40	19.10	
19.40	20.10	20.40	21.10	21.40	22.10
22.40	23.10	23.40			

ab Franziskanerplatz:

5.25	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55
8.25	8.55	9.25	9.55	10.25	10.55
11.25	11.55	12.25	12.55		
13.25	alle 30 Min. bis	18.25	18.55	19.25	
19.55	20.25	20.55	21.25	21.55	22.25
22.55	23.25	23.55			

ab Mödling (Bahnbrücke):

5.37	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07
8.37	13.07	alle 30 Min. bis	18.37		

Retour Mödling (Bahnhof) - Campus 21 - Siebenhirten

5.04	5.34	6.04	6.34	7.04	7.34
8.04	8.34	9.04	9.34	10.04	10.34
11.04	11.34	11.04	11.34	12.04	12.34
13.04	13.34	14.04	14.34	15.04	15.34
16.04	16.34	17.04	17.34	18.04	18.34
19.04	19.34	20.04	20.34	21.04	21.34
22.04	22.34	23.04	23.34		

- *) ab Franziskanerplatz 8 Min. später
- 4 an A bis BSFZ; an B bis EKZ
- 5 an A ab Südstadt BSFZ (8 Min. früher), an B ab EKZ
- 6 an A bis Südstadt BSFZ; an B bis EKZ
- 7 an B ab Südstadt EKZ 6 Min. früher
- 8 an B ab Südstadt EKZ
- 9 ab Bahnhof Mödling als 270 nach Siebenhirten
- 10 bis Bahnhof Mödling

Siebenhirten - Südstadt - Mödling

ab Siebenhirten

5.26	5.41	6.06	6.26	6.41	6.56
7.11	7.26	7.41	7.56	8.11	8.26
8.41	9.11	9.41			
10.11	10.41	11.11	11.41	12.11	12.41
12.56	alle 30 Min. bis	18.26			
13.11	alle 30 Min. bis	18.41			
18.56	19.11	19.41	20.11	20.41	21.11
21.41	22.11	23.11			

ab Südstadt EKZ:

5.43	5.58	6.13	6.28	6.43	6.58
7.13	7.28	7.43	7.58	8.13	8.28
8.43	8.58	9.13	9.28	9.58	
10.28	10.58	11.28	11.58	12.28	12.58
13.13	alle 30 Min. bis	18.43			
13.28	alle 30 Min. bis	18.58			
19.13	19.28	19.58	20.28	20.58	21.28
21.58	22.28	23.28			

Retour Bahnhof Mödling (Bahnhof) - Südstadt - Siebenhirten

5.22	5.37	5.52	6.07	6.22	6.37
6.52	7.07	7.22	7.37	7.52	8.07
8.22	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37
11.07	11.37	12.07	12.37	12.57	13.07
13.22	13.37	13.52	14.07	14.22	14.37
14.52	15.07	15.22	15.37	15.52	16.07
16.22	16.37	16.52	17.07	17.22	17.37
17.52	18.07	18.22	18.37	18.52	19.07
19.37	20.07	20.37	21.07	21.37	22.07
23.07					

- *) ab Südstadt EKZ 7 Min. später
- 7 an C bis Bahnhof Mödling
- 8 an A von/nach HTL Mödling
- 9 ab Mödling Bahnbrücke als 269 nach Siebenhirten

Baden Josefsplatz - Südstadt - Wien Oper

Südstadt - Bahnhof Meidling - Wien Oper

4.56	5.11x	5.19x	5.26	5.34	5.41x
5.53	5.56	6.08	6.11x	6.19	6.26x
6.34	6.41e	6.49	6.56x	7.03x	7.11x
..7.19	7.26x	7.34	7.41x	7.46	7.50
..7.56x	8.04	8.11x	8.19	8.26x	8.34x
..8.42x	8.49	8.57x			
	an x	9.04	alle 7½ Min. bis		20.56
	an †	6.11	alle 15 Min. bis		22.56
21.04	21.11	21.19	21.26	21.41	21.56
22.11	22.26	22.41	22.56	23.11	23.26
23.41	23.56	0.11	0.41	1.59	2.29
2.59	3.29	3.59	4.29	4.59	

† Nachtverkehr an @@†, sowie vor †

⊙ bis Aßmayergasse
⊙ bis Inzersdorf Lokalbahn

Baden Josefsplatz - Südstadt

4.45x	5.00	5.15x	5.30	5.45	6.00
6.15	6.22	6.30	6.37	6.45	7.00
7.15	7.30	alle 15 Min. bis		23.45	0.15

Bahnhof Meidling - Südstadt

4.44	4.49x	5.14x	5.26	5.28	..5.33
5.44x	5.48	5.55	5.58	6.03	6.13
6.26	6.28	6.33	6.41	6.43	6.49
6.56	6.58	7.04	7.11	7.13	7.19
7.26	..7.28	7.34	7.41	7.43	7.49
7.56	7.58	8.04	8.05	8.11	8.13
8.11	8.13	8.19	8.26	8.28	8.32
8.34	8.41e	8.43c	8.47	8.49a	8.56a
8.58	9.03	9.13	9.18	9.28	9.33
9.41x	9.49x	9.56x			
	an @	9.04	alle 7½ Min. bis		20.56
	an ⊙	10.04	alle 7½ Min. bis		20.56
	an †	9.13	alle 15 Min. bis		23.43
21.11x	21.26x	21.41x	21.56x	22.11x	22.13+
22.23x	22.28+	22.43x	22.58	23.13	23.28
23.43	23.58x	0.13	0.43x	0.49+	1.13
1.43	2.13	2.43	3.13	3.43	4.13

Südstadt - Baden Josefsplatz

	an x	5.01	alle 15 Min. bis		1.01
	an †	6.16	alle 15 Min. bis		0.01
0.31+	1.01+	5.07+	5.46+		

Mödling - Wien Meidling - Mödling

Bahnhof Mödling - Wien Meidling - Wien Hbf

3.45	4.15	4.33	4.48	5.00	5.03
5.13	5.22	5.30	5.36	5.41	5.45
5.52	6.00	6.06	6.11	6.15	6.22
6.30	6.36	6.41	6.45	6.52	7.00
7.06	7.11	7.15	7.22	7.30	7.36
7.41	7.45	7.52	8.00	8.03	8.06
8.11	8.15	8.22	8.30	8.33	8.40
8.52	9.00	9.03	9.10	9.22	9.30
9.33	9.40	9.52	10.03	10.10	10.22
10.33	10.40	10.52	11.03	11.10	11.22
11.33	11.40	11.52	12.03	12.10	12.22
12.33	12.40	12.52	13.03	13.10	13.22
13.33	13.40	13.52	14.03	14.10	14.22
14.33	14.40	14.52	15.03	15.10	15.22
15.30	15.33	15.40	15.52	16.00	16.03
16.10	16.22	16.30	16.33	16.40	16.52
17.00	17.03	17.10	17.22	17.30	17.33
17.40	17.52	18.00	18.03	18.10	18.22
18.30	18.33	18.40	18.52	19.00	19.03
19.10	19.22	19.30	19.33	19.40	19.52
20.00	20.03	20.10	20.22	20.30	20.33
20.40	20.52	21.03	21.03	21.10	21.22
21.33	21.40	21.52	22.03	22.10	22.22
22.33	22.40	22.52	23.03	23.10	23.22
23.33	23.40	23.52	0.03	0.22	0.33
0.40	1.03	1.15	1.45	2.15	2.45
3.15					

Wien Meidling - Bahnhof Mödling

0.07	0.09	0.19	0.37	0.49	1.20
1.50	2.20	2.50	3.20	3.50	4.20
4.26	4.37	4.39	4.45	4.49	
5.07	5.09	5.15	5.19	5.37	5.39
5.45	5.49	6.07	6.09	6.15	6.19
6.37	6.39	6.45	6.49	7.07	7.09
7.15	7.19	7.37	7.39	7.45	7.49
8.07	8.09	8.15	8.19	8.37	8.39
8.49	9.07	9.09	9.19	9.37	9.39
9.49	10.07	10.09	10.19	10.37	10.39
10.49	11.07	11.09	11.19	11.37	11.39
11.49	12.07	12.09	12.19	12.37	12.39
12.49	13.07	13.09	13.19	13.37	13.39
13.49	14.07	14.09	14.15	14.19	14.37
14.39	14.45	14.49	15.07	15.09	15.15
15.19	15.37	15.39	15.45	15.49	16.07
16.09	16.15	16.19	16.37	16.39	16.45
16.49	17.07	17.09	17.15	17.19	17.37
17.39	17.45	17.49	18.07	18.09	18.15
18.19	18.37	18.39	18.45	18.49	19.07
19.09	19.15	19.19	19.37	19.39	19.45
19.49	20.07	20.09	20.15	20.19	20.37
20.39	20.49	21.07	21.09	21.19	21.37
21.39	21.49	22.07	22.09	22.19	22.37
22.39	22.49	23.07	23.09	23.19	23.37
23.39	23.49				

Perchtoldsdorf - Biedermannsdorf

Perchtoldsdorf - Südstadt - Biedermannsdorf

P'dorf/Saliterg.	7.05	▲R	13.46	▲	16.09	▲
Franziskanerpl.	6.57	▲	7.12	▲R	13.53	▲
Südstadt/EKZ	7.04	▲	7.20	▲R	14.01	▲
Biederm./HLW	7.14	▲	7.31	▲R	14.09	▲
					16.32	▲

Biedermannsdorf - Südstadt - Perchtoldsdorf

Biederm./HLW	12.35	⊙	13.30	▲	15.15	▲
Südstadt/EKZ	6.30	▲	12.46	⊙	13.41	▲
P'dorf/Spitalkir.	6.48	▲	13.04	⊙	13.59	▲
					15.44	▲
					17.24	⊙

⊙ Hst. Gemeindeamt ⊙ weiter nach Mödling ⊙ R ab Rodaun
⊙ Mo bis Do wenn ▲ ⊙ an Fr wenn ▲

Mödling - SCS - Siebenhirten - Liesing

ab Franziskanerpl. n. Liesing (ab Bahnhof Mödling 8 Min. früher):

5.22 x	5.52 x	6.22	6.52 x	7.22	7.52 x
8.22	alle 30 Min. bis		23.22	⊙	23.52

ab Siebenhirten ⊙ n. Mödling (ab SCS/B17 8 Min. später):

5.28 x	5.58 x	6.28	6.58	7.10	▲
7.20 x	7.28 †	7.50 x	7.58 †	8.20 x	8.28 †
8.50 x	8.58 †	9.20 x	9.28 †	9.50 x	9.58 †
10.20	alle 30 Min. bis		19.50	20.22	20.52
21.22	21.52	22.22	22.52	23.22	⊙
23.52	⊙	0.22+			

⊙ bis Mödling HTL

Mödling - Marienhöhe - Gießhübl

ab Franziskanerplatz (Richtung Marienhöhe)

7.06	▲	7.41	▲	7.44	▲
12.04	▲	12.59	▲	13.56	▲
15.34	▲	16.21	▲	17.11	▲

ab Maria Enzersdorf Kloster (Richtung Mödling)

7.32	▲	7.35	▲	11.50	▲
12.51	▲	13.42	▲	13.44	▲
14.45	▲	15.35	▲	16.25	▲
17.15	▲				

Notizen

Mödling - Gießhübl - und retour

ab Franziskanerplatz* nach Gießhübl

5.32	▲	6.32	x	7.02	▲
7.32	x	8.02	▲	8.32	
9.02	▲	9.32	⊙	10.02	▲
10.32	⊙	11.02	▲	11.32	⊙
12.02	▲	12.32	⊙	13.02	▲
13.32	⊙	13.47	▲	14.02	▲
14.32	⊙	15.02	▲	15.32	⊙
16.02	▲	16.32	⊙	17.02	▲
17.32	⊙	18.02	▲	18.32	⊙
19.02	▲	19.32	⊙	20.02	▲
20.32	⊙	21.32	⊙	22.32	⊙

ab Gießhübl Föhrenberge** nach Mödling

5.24	▲	5.54	x	6.24	▲
6.54	x	7.18	▲	7.24	▲
7.54	▲	8.24	▲	8.54	▲
9.24	▲	9.54	⊙	10.24	▲
10.54	⊙	11.24	▲	11.54	⊙
12.24	▲	12.54	⊙	13.24	▲
13.54	⊙	14.24	▲	14.54	⊙
15.24	▲	15.54	⊙	16.24	▲
16.54	▲	17.24	▲	17.54	▲
18.24	▲	18.54	▲	19.24	▲
19.54	▲	20.54	▲	21.54	▲
22.54	▲				

*) ab Bahnhof Mödling 9 Min. früher
**) über Urlaubskreuzstraße über Schulplatz

Postbus-Shuttle Mobilregion Mödling

Betrieb eingestellt



Markus Waldner

INFRASTRUKTUR IM FOKUS

„Wenig beachtet - aber wir sind jeden Tag im Gemeindegebiet unterwegs“

Die Abfallbewirtschaftung ist eine der wichtigsten, aber zugleich am wenigsten sichtbare Leistung einer Gemeinde. Hinter jeder geleerten Mülltonne stehen Menschen, die frühmorgens, bei jedem Wetter und unter körperlich anspruchsvollen Bedingungen dafür sorgen, dass unsere Gemeinde sauber, sicher und lebenswert bleibt.

Ein Müllabholer der Müllbrigade des Bezirks Mödling berichtet aus seinem Arbeitsalltag:

Herr M., wie beginnt für Sie ein typischer Arbeitstag?

M.: Sehr früh, meist gegen fünf Uhr morgens mit einer genauen Fahrzeugkontrolle, einem Sicherheitscheck und der Routenplanung. Danach geht es direkt auf die Strecke, bei jedem Wetter.

Was gehört zu Ihrer Arbeit?

M.: Meine Arbeit besteht nicht nur aus Mülltonnen leeren. Ein großer Teil ist Planung und Aufmerksamkeit. Bei der Routenplanung wird darauf geachtet, den Verkehr so wenig wie möglich zu behindern. Hauptverkehrsrouten werden möglichst früh angefahren, Schulen und deren Umgebung werden zwischen 7 und 8 Uhr möglichst gemieden. Ganz ohne Verkehrsbehinderungen geht es nicht, aber wir (das Abholerteam) bemühen uns, größere Störungen zu vermeiden.

Die Arbeit ist körperlich sehr anspruchsvoll. Was motiviert Sie trotzdem?

M.: Ganz klar, der Sinn der Arbeit. Ohne Müllabfuhr würde eine Gemeinde nicht funktionieren. Es motiviert mich, dass viele Haushalte sauber trennen und mitdenken.

Was erschwert ihren Arbeitsalltag besonders?

M.: Ein großes Thema sind **falsch befüllte oder überfüllte Tonnen sowie lose abgestellte Abfälle**. Lose Abfälle dürfen wir aus Sicherheitsgründen nicht mitnehmen. Auch schwere Gegenstände in der Tonne sind problematisch – vor allem schwere Grünschnittsäcke. Diese müssen teilweise händisch auf über zwei Meter gehoben werden. Das ist oft nicht möglich und aus gesundheitlichen Gründen auch nicht vertretbar, weshalb diese dann leider stehen bleiben müssen. Falsch befüllte Tonnen sind ein echtes Sicherheitsrisiko!

Ein weiteres Thema ist der Straßenraum. Wenn Fahrzeuge in zu großem Abstand zum Randstein stehen und daher in die Straße hineinragen oder zu knapp an Kreuzungen parken und der vorgeschriebene Fünf-Meter-Abstand nicht eingehalten wird, ist das Durchkommen schwierig, manchmal unmöglich. In engen Gassen müssen wir mit dem Müllwagen dann zurückschieben, was Zeit kostet und zusätzliche Risiken mit sich bringt.

Auch überhängende Hecken oder Sträucher schränken die Sicht ein und erschweren das Manövrieren mit dem Müllwagen.

Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?

M.: Eigentlich nur ein paar einfache Dinge: richtig trennen, die Tonnen gut zugänglich hinstellen und ein wenig Rücksicht nehmen. Solche Kleinigkeiten könnten unser Arbeitsalltag deutlich erleichtern. Schön wäre es natürlich auch, hin und wieder ein Dankeschön zu hören, das motiviert.

Hat sich die Abfallwirtschaft in den letzten Jahren verändert?

M.: Sehr sogar. Es gibt deutlich mehr Recycling, strengere Umweltauflagen und unterschiedliche Tonnen. Gleichzeitig erleichtern moderne Müllfahrzeuge mit Schüttautomatik, Fahrhilfen und Kameras unsere Arbeit und erhöhen die Sicherheit. Abfallwirtschaft ist heute aktiver Umweltschutz!

Was bedeutet Ihnen persönlich die Arbeit in Maria Enzersdorf?

M.: Ich kenne die Straßen, sehe Veränderungen und fühle mich als Teil der Gemeinde. Durch unsere Teamarbeit bleibt die Gemeinde lebenswert. Darauf sind meine Kollegen und ich stolz. Wir tragen unseren Teil zur Lebensqualität bei!

Das Gespräch zeigt eindrucksvoll, dass Abfallbewirtschaftung keine anonyme Dienstleistung, sondern das Ergebnis von persönlichem Einsatz, Organisation und Verantwortung ist.

- Die Gemeinde schafft die Rahmenbedingungen
- Der Verband organisiert und koordiniert
- Die Mitarbeiter setzen die Arbeit jeden Tag um
- Die Bevölkerung entscheidet durch ihr Verhalten über Erfolg oder Misserfolg
- **Jede richtig befüllte Tonne ist aktive Mitarbeit.**
- **Jede respektvolle Begegnung ist Anerkennung.**

Eine saubere Gemeinde ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis von Menschen, die täglich Verantwortung übernehmen. Frühmorgens, bei jedem Wetter und meist ohne großes Tamtam. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Als Vorsitzender der **AKTIVEN** und GfGR für Infrastruktur möchte ich dafür ausdrücklich Danke sagen. Danke an die Fahrerinnen und Fahrer, die Lader, die Disponenten und alle, die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Müllentsorgung zuverlässig funktioniert. Ebenso danke ich dem Organisations- und Verwaltungsteam sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch richtige Trennung und Rücksichtnahme mithelfen.

Respekt zeigt sich im Alltag! In korrekt befüllten Tonnen, gut zugänglichen Standplätzen, und auch in einem ehrlichen Dankeschön.

AKTIV FÜR SIE

Unsere Mandatare - unabhängig und kompetent



GfGR RgR Markus Waldner

Geschäftsführender Gemeinderat

Obmann im Ausschuss für Infrastruktur; Obmann Stellvertreter im Ausschuss für Finanzen;
Mitglied im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Brunn am Gebirge und Maria Enzersdorf

Telefon: 0676/720 54 35

e-mail: markus.waldner@aktive.at



GR Mag. Lydia Bayer

Gemeinderätin

Mitglied im Ausschuss für Sicherheit;
Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz

e-mail: lydia.bayer@aktive.at



GR Franz Jedlicka

Gemeinderat

Stellvertretender Obmann im Ausschuss für Prüfungsangelegenheiten; Mitglied im Ausschuss der Volksschulgemeinde Maria Enzersdorf und Gießhübl; Mitglied im Prüfungsausschuss der Musikschulgemeinde Brunn/Maria Enzersdorf

Telefon: 0664/524 83 09

e-mail: franz.jedlicka@aktive.at



GR Michael Moser

Gemeinderat

Mitglied im Ausschuss für Generationen, Bildung, Sport und Wirtschaft
Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Gesundheit und Vereinswesen

e-mail: michael.moser@aktive.at



GR Bmstr.Ing. Hellfried Wunsch

Gemeinderat

Stellvertretender Obmann im Ausschuss für Bau,- Energie- und Grünraumangelegenheiten;
Mitglied im Ausschuss Kultur

e-mail: hellfried.wunsch@aktive.at

Bei Anliegen schreiben sie uns auf aktive@aktive.at

Sie finden uns ebenso unter www.aktive.at auf facebook und instagramm unter **parteiuabhängige Aktive**

Impressum

Parteiunabhängige AKTIVE Gemeinderatsfraktion, 2344 Maria Enzersdorf, Herrgottschnitzergasse 3.
AKTIVEN-Portraits: Heinz Strelec © 2024. Fotos, soweit nicht gesondert genannt: AKTIVE, Archiv. Redaktion: Anneliese Mlynek,
Design AKTIVE-Logo: Günter Gregoritsch © 2019, Layout: Hans Novaczek, Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H., 7400 Oberwart
P.b.b. GZ 02Z033726, Verlagspostamt 1000, DVR: 0748049, ZVR: 211542440